

Kanalsanierung Hinterlandsammler Singerbrinkstraße**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
20.11.2013	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme so weiter zu betreiben, dass im Frühjahr 2014 mit der Bauausführung begonnen werden kann.

Begründung:

Oberhalb des Gumbala ist ein Hinterlandsammler an den Mischwasserkanal in der Singerbrinkstraße angeschlossen. Über diesen Kanal wird zum einen das Oberflächenwasser der Parkflächen unter der Brücke in der Karlstraße und zum anderen das Abwasser der Häuser nördlich davon abgeleitet. Diese alte Kanalanlage, zum Teil bestehend aus Beton-Ei-Profilen ist stark sanierungsbedürftig.

Die Planung sieht eine Erneuerung über eine Gesamtlänge von 114 m vor. Von der Singerbrinkstraße aufwärts ist über eine Länge von 63 m konventioneller Kanalbau vorgesehen. Die dann folgende Teilstrecke soll durch das TIP Verfahren renoviert werden. Bei dem TIP Verfahren (engl: „Tight-In-Pipe“) wird durch eine Winde ein Verdrängungskörper durch die Kanalhaltung gezogen, der neue Rohre hinter sich herzieht. So soll die hochwertig hergestellte Pflasterfläche hinter dem DGB Haus geschont werden.

Die Kosten werden auf 86.500 Euro geschätzt.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.